

Wien, am 14.06.2018

Bundesliga oder Konkurs?

Noch vor zwei Monaten hatte der SV Allerheiligen die Absicht in die zweithöchste Spielklasse aufzusteigen. Zumindest die sportlichen Chancen waren dafür gegeben. Auf infrastrukturelle Begleiterscheinungen wurde schon damals weniger Wert gelegt. Mittlerweile hat sich herausgestellt das dafür auch die wirtschaftlichen Voraussetzungen nicht gegeben waren.

Die Spieler wurden vom Vereinsvorstand vor die Alternative gestellt entweder auf einen Teil ihrer Gehälter zu verzichten ansonsten Konkurs angemeldet wird. Ausbezahlt werden sollen nur mehr die sogenannte Aufwandsentschädigung für die letzten Monate. Daraus ergibt sich die Frage, wo dann das eigentliche Problem liegt.

Playstation

Für VdF-Geschäftsführer Rudolf Novotny ein bereits bekanntes Verhaltensmuster. „Scheinbar verwechseln einige Funktionäre den FIFA-Manager 2018 mit der realen Welt. Es werden mit den Spielern Verträge abgeschlossen und man glaubt, dass diese später bei Geldknappheit ohne Konsequenzen nicht mehr eingehalten werden müssen.“ Allerdings spielt das Konkursverfahren dann auch in einer anderen Liga als das Ausscheiden auf der Playstation.

Vereinigung der Fußballer – eine Fachgruppe der